



BEI WILHELM TELL ZU HAUSE

Die Geschichte Wilhelm Tells ist weltbekannt. Doch wer weiss schon, wo er gelebt hat. Wo er seinem Sohn Walter den Apfel vom Kopf schoss und wo er sich aus dem Schiff auf dem Urnersee mit einem Gewaltsprung gerettet hat. Wir besuchen Wilhelm Tell bei ihm zu Hause.

VORMITTAG

Anreise mit dem Zug bis Bahnhof Flüelen. Dann mit dem Bus nach Bürglen.
Möglichkeit: Anfahrt mit dem «Tellbus» direkt von Luzern nach Altdorf. Halt: Telldenkmal.
Von hier mit dem Bus nach Bürglen.

Besichtigung des Tellmuseums und kurzer Rundgang durch Bürglen

Nach alter Überlieferung wohnte Wilhelm Tell mit seiner Familie in Bürglen. Hier begegnen wir heute noch an verschiedenen Stellen unserem Nationalhelden. Als Einstieg in das Thema eignet sich hervorragend ein Besuch im Tellmuseum Bürglen. Es besitzt die wohl umfassendste Sammlung von Dokumenten, Darstellungen und Gegenständen über Wilhelm Tell. Eine informative Dia-Show erzählt auch schülergerecht die Geschichte Wilhelm Tells und seine Bedeutung in der Kunst und Kultur. Geführte Besichtigung (zirka 1 Stunde) ist auf Anfrage möglich.

Wanderung Lehrpfad Bürglen

Nach dem Besuch des Museums steht eine kurze Wanderung entlang des kürzlich gestalteten Lehrpfads über Wilhelm Tell auf dem Programm. Der Lehrpfad beginnt unmittelbar beim Tellmuseum und endet im alten Klausenweg oberhalb des Missionshauses St. Joseph. Der Lehrpfad führt an wichtigen Orten vorbei, wo Wilhelm Tell in Bürglen gelebt und gewirkt haben soll. Man kommt auch an der Brücke vor «Tells Heim» vorbei, wo er nach der Legende 1356 das Leben verlor, als er ein Kind aus den Fluten des Schächens rettete.

Nach der Begehung des Lehrpfads (30 Minuten) führt die Wanderung entlang des Dorfbachs weiter nach Altdorf (45 Minuten).

MITTAGESSEN

Beim neuen, mit attraktiven Spielgeräten ausgestatteten Spielplatz Höfli stehen zwei Picknicktische zur Verfügung. Hier gibt es auch eine WC-Anlage.

NACHMITTAG

Besichtigung des «Türmli»

Nach der Mittagspause geht's ins Zentrum von Altdorf zum Rathausplatz. Besichtigung «Türmli» mit dem bekannten Telldenkmal. Der Turm geht auf die Mitte des 13. Jahrhunderts zurück. Unmittelbar davor soll der Apfelschuss Wilhelm Tells erfolgt sein. Im Innern erzählt eine kleine Ausstellung die Geschichte und unterschiedlichen Funktionen des Turms, die Geschichte des Telldenkmals und die Bedeutung Wilhelm Tells. Vom dritten Obergeschoss aus erhält man eine einmalige Aussicht auf Altdorf und die Umgebung.

Die Besichtigung des «Türmli» kann auf unterschiedliche Weise geschehen.

- Freie und kostenlose Besichtigung: Das «Türmli» ist täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet.
- Besichtigung mit stufengerechter Führung durch den Turm.

Nähere Auskunft bei: www.telldenkmal.ch

Endpunkt und Rückreise

Mit dem Bus vom Rathausplatz Altdorf zum Bahnhof nach Flüelen oder mit dem «Tellbus» vom Rathausplatz/Telldenkmal nach Luzern.

REISEINFORMATIONEN

Stufe
Alle Stufen

Route
Flüelen-Bürglen 20 Min. (Bus)
Bürglen-Altdorf 1,5 Std.
(Wanderung)
Altdorf-Flüelen 10 Min. (Bus)

Zeit
Besuch Tellmuseum 1 Std.
Besuch «Türmli» je nach
Programm

Variante
Von Bürglen zu Fuss auf dem
alten Klausenweg direkt nach
Altdorf

KONTAKTADRESSEN

Allgemein
Uri Tourismus AG
Schützengasse 11
6460 Altdorf
041 874 80 00
www.uri.info

Tellmuseum Bürglen
Postfach
6463 Bürglen
041 870 41 55
www.tellmuseum.ch

«Türmli» Altdorf
www.telldenkmal.ch

Busverbindung
Auto AG Uri
6467 Schattdorf
041 874 72 72
www.aagu.ch